

## M I T T E I L U N G E N

Die Urlaubszeit hat die Spendefreudigkeit unserer werten Leserschaft etwas gehemmt, sodass wir in diesem Quartal in wirtschaftliche Schwierigkeiten gerieten. Jetzt sind wir, wenn auch mit Mühe und Not, aber doch unseren Verpflichtungen einigermaßen nachgekommen und deshalb haben wir das Risiko einer neuen Herausgabe übernommen. Wir hoffen, dass auch dieses Mal der Herr unsere Arbeit segnen und uns die erforderlichen Mittel über unsere Leser schicken wird.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, es nicht übel zu nehmen, wenn unsere (etwas ängstliche) Wirtschaftlerin manchmal mit der bangen Sorge zu tun bekommt und zu "betteln" anfängt. Wer vor einer leeren Kasse nicht Angst bekommen hat möge ihr den ersten Stein zuwerfen.

Man hat uns manchmal unseres "armselige" Aussehen vorgeworfen. Darauf wäre zu erwidern, dass es uns vernünftiger erscheint die uns von unseren Lesern anvertraute Gelder für ein reicheres Inhalt zu verwenden, als für eine schönere äussere Gestaltung.

Wer damit nicht einverstanden ist, möge es uns mitteilen.

### D E R   K A S S E N B E R I C H T

Im 3. Vierteljahr (Juli, August, September) sind bei uns folgende Spenden eingegangen:

E.M. in O., DM. 35; Plz 6501, DM. 21, 37; A.B. in Hg, DM. 12.-  
J.R. und N.W. in Nbg., J.G. in H., V.T. in Bln., je DM. 20.-  
C.M. in B.O., G.M. in M.E., Ch.P. in Wbg, E.St. in B.H., A.W.  
in Hbg., D.L. in K., je DM. 15.-  
N.S. in Mainz, G.St. in Sch., G.Sch. in Mü., G.W. in Mü., I.K.  
in H., I.B. in Bn., V.D. in St., P.G. in I., E.L. in M., je DM. 10.-  
F.R. in St., DM. 5, 93 (Deckung des Defizits);  
G.B. in F., R.F. in F., W.W. in Mü., W.B. in Nbg., A.M. in R.T.,  
H.F. in H., -?-in ?, P.Z. in K., je DM. 5.- A.G. in B., DM. 4.-  
Insgesamt: DM. 358, 30

ALLEN SPENDERN EIN HERZLICHES : "VERGELT'S GOTT!"

Ausgegeben haben wir:

Druck (Anzahlung): DM. 183, 90; Postgebühren: DM. 118, 45 ;

Verschiedene Unkosten, DM. 73, 93. Insgesamt: DM. 376, 28

Defizit: DM. 17, 98

Das Manuskript der Beilage mit Auszügen aus "Mein Leben in Christo" von dem gottsel. Johannes von Kronstadt ist druckfertig. Wir bringen diese Beilage sobald die Mittel dafür vorhanden sind.

# Bitte beachten

FREIWILLIGE SPENDEN FÜR DIE UNKOSTEN  
werden mit Dankbarkeit an folgenden  
Adressen entgegengenommen:

In Deutschland:

- a) Kto der "Orthodoxen Stimmen" bei der  
GEMEINDESPARKASSE WILHERMSDORF/Mfr  
Spargirokonto Nr. 31
- b) Postscheckkonto des "Orthodoxen Kirchenvereins  
Petrus u. Paulus", Nr. 703-60, PSA Nürnberg.  
Anschrift: 8534 Wilhermsdorf, Ansbacherstr. 18

BITTE DAS "R" IN "WILHERMSDORF" BEACHTEN !

Anmerkung: "Kirchenverein" heisst es nur infolge eines  
Sprachfehlers. Es sollte KIRCHLICHER Verein heissen. Leider  
ist eine Änderung nicht mehr möglich.  
BITTE NICHT FÜR EINE NEBENKIRCHLICHE VEREINIGUNG ZU HALTEN!

In den USA:

Holy Trinity Monastery, Jordanville, N.Y., USA

BESTELLUNGEN:

In Deutschland: Bitte an die Redaktion (s. Titelseite)  
In den USA: Holy Trinity Monastery, Jordanville, N.Y.

Brüderliche Verbindung besteht mit:

- "Messenger du Vicariat Suisse & de l'Action Orthodoxe"  
3, rue Toepffer, Genf, Schweiz (russ. und franz. Ausg.)
- "Mod Lyset", Nygaardvej 2 D, Ballerup, Dänemark (dänisch)
- "Ortodox Kyrkotidning", Riddaregatan 62/2, Stockholm Ö (schwed.)

Verantw. Red.: V. Kreger, 8534 Wilhermsdorf.  
Druck: K. Graf, Fürth i. Bay

ADRESSENWECHSEL BITTE UNVERZÜGLICH MITTEILEN,  
sonst kommen die Hefte mit dem Vermerk:  
"unbekannt verzogen" zurück !